

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

1. Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

DICHT-u. KLEBSTOFFENTFERNER Spray

URL : www.standardchemie.at

STANDARD CHEMIE Greif KG

Köglstrasse 23
4020 Linz
Austria

E-Mail : office@standardchemie.at
Telefon-Nr. : 0043 (0)732 776 360
Notfallauskunft : 0043 (0)664 20 79 197
Notdienst - Tel. : 0043 (0)732 77 22 33

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 26.06.2013
Version: 1.0

Gültig ab 26.06.2013
Ersetzt: Version -

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gem. Richtlinie 1999/45/EG:

F+ R12, Xn R40

Kennzeichnung gem. Richtlinie 1999/45/EG:



Hochentzündlich F+. Gesundheitsschädlich Xn.

Enthält: Propan/Butan, Dichlormethan

Gefahrenhinweise: R12 Hochentzündlich. R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Sicherheitsratschläge: S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23.1 Dampf/Aerosol nicht einatmen. S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nur für gewerbliche Verbraucher.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff-Nummer, Bezeichnung, Kennzeichnung	%
CAS:74-98-6/106-97-8 Propan/Butan - F+, R12 - GHS-Pikto 02-04 Gefahr, H220	> 40
CAS:75-09-2 Dichlormethan - Xn, R40	> 25
CAS:108-88-3 Toluol - F, Xn, R11-38-48/20-63-65-67 - GHS-Pikto 02-08-07 Gefahr, H225-361d ***-304-373 **-315-336	< 5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen (Unwohlsein) Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Kleidung sofort ausziehen.

Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Verschlucken Mund gründlich mit Wasser spülen.

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen -

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

DICHT-u. KLEBSTOFFENTFERNER Spray

STANDARD CHEMIE Greif KG
office@standardchemie.at

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 26.06.2013

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder
Spezialbehandlung -

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	ABC-Pulver, CO ₂ , Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine.
Gefährdungen durch die Zubereitung, durch Verbrennungsprodukte oder Gase	Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Verfahren zur Aufnahme/Reinigung	Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Vorschriftsmäßig beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. - Technische Regelwerke: TRGS 510
Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

Lagerung:

Lagerräume gut belüften. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Bestimmte Verwendung(en):

Technisches Merkblatt beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter: Stoff-Nummer, Stoff-Bezeichnung, Grenzwert:

CAS:74-98-6 Propan - AGW: 1800 mg/m³; CAS:106-97-8 Butan - AGW: 2400 mg/m³

CAS:75-09-2 Dichlormethan - AGW: 260 mg/m³

CAS:108-88-3 Toluol - AGW: 190 mg/m³

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Siehe Abschnitt 7, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung:

Augen-/Gesichtsschutz	Empfehlung: Schutzbrille mit Seitenschutz
Handschutz (Art des Materials und die Materialstärke, früheste Durchbruchzeit des Handschuhmaterials)	Schutzhandschuhe EN 374 Kat. III (z. B. Butylkautschuk 0,4 mm > 10 min) oder Viton 0,4 mm > 120 min)
Körperschutz	Bei der Verarbeitung von größeren Mengen: Geeignete Schutzkleidung verwenden (z.B. DuPont TYCHEM F, EN 14605, Typ 3).
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen: Kurzzeitig Filtergerät, Filter AXP2 (EN 140/14387/143). Bei der Verarbeitung von größeren Mengen: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
Sonstiges	-

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006

DICHT-u. KLEBSTOFFENTFERNER Spray

STANDARD CHEMIE Greif KG
office@standardchemie.at

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 26.06.2013

9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Gemisch)

Aussehen	Aerosol, farblos
Geruch	aromatisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	-
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebereich, °C	-
Flammpunkt, °C	n.a.
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht bestimmt
Explosionsgrenzen in Luft, %	0,8 - 13
Dampfdruck bei 50 °C, kPa	> 8000
Dampfdichte	nicht bestimmt
Dichte, g/ml	< 1,0
Löslichkeit in Wasser	teilweise löslich / mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur, °C	> 300
Zersetzungstemperatur, °C	nicht bestimmt
Viskosität, sec (ISO 2431, Düse)	n.a.
Explosive Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	nicht bestimmt
VOC EU, g/l	895
VOC CH, g/Dose	358

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität, chemische Stabilität, Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Das Produkt ist stabil. Reaktionen nur bei Anwesenheit von Reaktionspartnern (Säuren, Oxidationsmitteln).
Zu vermeidende Bedingungen, unverträgliche Behälter	steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über Materialien 50 Grad Celsius schützen. Von Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln fernhalten.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine

11. Toxikologische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Dichlormethan führt nach Inhalation zu einer Erhöhung des COHb-Gehalts und kann daher zur Bewusstlosigkeit und zum Tod durch Ersticken führen. Aus diesem Grund sind bei Anwendung von dichlormethanhaltigen Abbeizmitteln in unzureichend gelüfteten Räumen bereits eine Reihe schwerer Unfälle, zum Teil mit Todesfolge, aufgetreten. Dichlormethan ist von der EG-Kommission in die Kategorie 3 der krebserzeugenden Stoffe eingestuft: »Stoffe, die wegen möglicher krebserzeugender Wirkung beim Menschen Anlass zur Besorgnis geben ...«.

12. Umweltspezifische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.

Sowohl aufgrund seiner Verwendung wie aufgrund seiner Flüchtigkeit wird Dichlormethan primär in die Atmosphäre emittiert. Dort erfolgt ein langsamer fotochemischer Abbau mit OH-Radikalen. In Gewässern ist Dichlormethan biologisch abbaubar.

Die Schadwirkungen gegen Bakterien, Algen und Wasserflöhe sind gering. Die höchste Konzentration ohne Schadwirkungen auf Larven von Regenbogenforellen liegt bei ca. 8 mg/l.

In Bewertung der o. g. Eigenschaften und dabei insbesondere unter Berücksichtigung der biologischen Abbaubarkeit ist Dichlormethan in WGK 2 eingestuft.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt -

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006




DICHT-u. KLEBSTOFFENTFERNER Spray

STANDARD CHEMIE Greif KG
office@standardchemie.at

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 26.06.2013

EWC -
Verpackungen Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen. (Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.)
EWC (16 05 04 - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern)

14. Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG-Code:	IATA-DGR
UN-Nummer	1950	1950	1950
Bezeichnung des Gutes	Druckgaspackungen	AEROSOLS	AEROSOLS
Klasse (Zusatzgefahr)	2	2.1	2.1
Nebengefahr	-	-	-
			
Klassifizierungscode	5F	-	-
Verpackungsgruppe	-	-	-
Tunnelcode	(D)	-	-

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 EU und nationale Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

Zulassungen gemäß Titel VII oder Beschränkungen gemäß Titel VIII Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Keine

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien - Kennzeichnung der Inhaltsstoffe: Nicht anwendbar

Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2, wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung (Gemisch): Nicht erstellt

16. Sonstige Angaben

Sonstiges:

-

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.